

**Interpellation Hartmann-Flawil / Baumgartner-Flawil (20 Mitunterzeichnende):**  
**«Standorte der Rettungswagen der Notrufzentrale 144**

Die drei Spitalverbunde Kantonsspital St.Gallen, Fürstenland Toggenburg und Rheintal Werdenberg Sarganserland haben seit Anfang 2014 ihre Rettungsdienste zur Rettung St.Gallen zusammengeschlossen. Durch die organisatorische Neuorganisation wurden die Standorte der Rettungswagen der Notrufzentrale 144 neu festgelegt.

Im Oktober 2014 wurde der Stützpunkt vom Spital Flawil nach Gossau verlegt. Begründet wurde diese Massnahme mit der besseren Erreichbarkeit der Bevölkerung im gesamten Einzugsgebiet. Diesen Entscheid musste der Gemeinderat zur Kenntnis nehmen, ohne in den Entscheidungsprozess einbezogen zu werden. Er sieht nicht nur eine Verschlechterung für die Bevölkerung von Flawil, sondern dieser Entscheid hat auch einen Einfluss auf die Notfallstation und die Zukunft des Standortes des Spitals Flawil.

Die Versorgung der Bevölkerung von Oberuzwil, Uzwil, Lütisburg (Unter- und Oberrindal), Degersheim und Neckertal (Mogelsberg) erfahren mit dieser Umdisponierung eine Verschlechterung, weil der Rettungswagen zu diesen Gemeinden von Gossau über Flawil fahren muss. Für die Versorgung mit dem Rettungswagen liegt Flawil für die genannten Gemeinden zentraler. Zudem stellen wir fest, dass bei der Versorgung der Bevölkerung von Gossau Ost (Richtung St.Gallen) die Distanzen zum Kantonsspital St.Gallen kürzer sind. Wir gehen davon aus, dass bei einem Spital, wie in Flawil, die Synergien wie Präsenz und Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal besser genutzt werden können.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wer entscheidet letztinstanzlich über die Organisation des Rettungsdienstes und damit über den Standort des Rettungswagens?
2. Warum wurden die örtlichen Behörden nicht mit in den Entscheidungsprozess eingebunden?
3. Teilt die Regierung die Ansicht, dass eine Anbindung des Rettungsdienstes 144 an den Notfall und an das Spital Flawil in Bezug auf die Nutzung der Ressourcen (Verfügbarkeit, Qualität der Notfallversorgung, Qualifikation des Personals) die optimalere Lösung wäre?
4. Wäre es nicht optimaler, die Umgebung von Gossau Richtung Osten direkt vom Stützpunkt des Kantonsspitals St.Gallen mit dem Rettungswagen zu versorgen und den Standort des Rettungswagens in Flawil zu belassen?
5. Wie sieht die errechnete Erreichbarkeit aller Gemeinden im Einzugsgebiet a) Stützpunkt Flawil (bisher) und b) Stützpunkt Gossau (neu) aus?
6. Welchen Einfluss hat die Verschiebung des Stützpunktes des Rettungswagens auf die Notfallstation und die Zukunft des Standortes des Spitals Flawil? »

24. November 2014

Hartmann-Flawil  
Baumgartner-Flawil

Altenburger-Buchs, Blöchliger Moritzi-Gaiserwald, Cozzio-Uzwil, Dobler-Oberuzwil, Haag-St.Gallen, Hasler-St.Gallen, Huber-Rorschach, Keller-Kaltbrunn, Kofler-Uznach, Kühne-Flawil, Ledergerber-Kirchberg, Lemmenmeier-St.Gallen, Maurer-Altstätten, Schneider-Goldach, Schweizer-Degersheim, Stadler-Lütisburg, Sulzer-Wil, Surber-St.Gallen, Walser-Sargans, Wild-Neckertal